

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Kaufleute und Industriellen aus Deutschland und den Nachfolgestaaten, hauptsächlich aber jene aus Wien, welche infolge Warenmangels, Militärdienstplicht und sonstiger Hemmungen das Reisen einstellen oder einschränken mußten, besuchten Linz wieder regelmäßig und blieben dem Hotel Erzherzog Karl, jetzt Hotel Weinzinger, treue Gäste.

Bald konnte auch in den Wintermonaten eine sehr gute Besetzung des Hauses verzeichnet werden.

Mit dem Wiener „Verein reisender Kaufleute“, welcher Tausende Mitglieder zählt, wurde ein Vertrag geschlossen, nach welchem dessen Mitgliedern, wenn



AMERIKAN BAR

alle das Hotel Weinzinger besuchen, weitgehendste Begünstigungen und Ermäßigungen auf Wohnung und Verpflegung eingeräumt wurden.

Die Folge dieses Vertrages machte sich bald durch einen erhöhten Besuch und durch den Gewinn vieler neuer Gäste geltend.

Auf vielseitige Anregung von Seite der Stammgäste und sonstiger regelmäßiger Besucher des Hauses, welchen eine Stätte der Muse und Zerstreuung im Hotel selbst wünschenswert erschien, wurde im Jahre 1922 dem Hotelbetriebe eine „American Bar“ angegliedert. Es wurde dafür der oben besprochene Frühstücksaal, welcher verlegt werden konnte, adaptiert.

Ein Spezialist in Barbauten, Herr Architekt G. Czermak in Brünn, wurde nach Linz berufen und löste dieser talentvolle Architekt die Ausführung dieses Projektes nach seinen Ideen in glänzender Weise. Wer sich in den Abendstunden dem Hotel von der Stadtseite nähert, dem leuchten in flammender Schrift an der Fassade des Hotels die Worte „Boston Bar“ entgegen. Von einem in hellen Farben gehaltenen Vestibül, dem die Garderobe angegliedert ist, gelangt man durch ein mit schwedischem Marmor umfaßtes Portal in antiken Linien in die Bar, die ein Meisterstück von Innenarchitektur darstellt.